

LESE-
PROBE

André Lecloux

TIEFFLIEGER.

Die schönsten intellektuellen
Bankrotterklärungen
prominenter Deutscher



solibro



TIEFFLIEGER.



1. Rei Gelsing: *Die Weisheit der 100-Jährigen. 7 Fragen an die ältesten Menschen Deutschlands*
Mit einem Vorwort von Simone Rethel-Heesters. Mit 41 Zeichnungen von André Kröker und 36 Fotos
Solibro Verlag 1. Aufl. 2018 • ISBN 978-3-96079-061-7
2. Ulrike Mross/Friedrich Hölderlin: *Verehrungswürdigste Mutter – Mein lieber Fritz ...*
Briefwechsel zwischen Johanna Gock und ihrem Sohn Friedrich Hölderlin
Solibro Verlag 1. Aufl. 2020 • ISBN 978-3-96079-082-2
3. André Lecloux: *Treffer. Versenkt. Bemerkenswerte Zitate bemerkenswerter Persönlichkeiten*
Mit 153 Abbildungen
Solibro Verlag 1. Aufl. 2022 • ISBN 978-3-96079-090-7
4. André Lecloux: *Tiefflieger. Die schönsten intellektuellen Bankrotterklärungen prominenter Deutscher*
Mit 142 Abbildungen
Solibro Verlag 1. Aufl. 2025 • ISBN 978-3-96079-130-0

André Lecloux

TIEFFLIEGER.

**Die schönsten intellektuellen
Bankrotterklärungen
prominenter Deutscher**

solibro

Mein Dank gilt allen, die geholfen haben, dass „Treffer. Versenkt“ einen würdigen Nachfolger gefunden hat. Bei der Erstellung dieses Buchs hatten Autor und Verleger viel Vergnügen, wenngleich es oft auch mit heftigem Kopfschütteln verknüpft war. Ein besonderer Dank gilt Professor Moritz Hunzinger, CEO der action press AG, für seine großzügige Unterstützung.

Originalausgabe

© 2025 Solibro Verlag, Jüdefelderstr. 31, 48143 Münster

1. Auflage 2025

Umschlaggestaltung, Layout, Satz: *Wolfgang Neumann & Michael Rühle*

Bildnachweis: s. S. 138, Zitatnachweis: s. S. 139ff

Druck: *Livonia Print, Jurkalnes iela 15/25, LV-1046 Riga*

Gedruckt in der EU

Kontakt Produktsicherheit: GPSR@solibro.de

ISBN 978-3-96079-130-0

Alle Rechte vorbehalten, auch auszugsweise.



verlegt. gefunden. gelesen.

www.solibro.de

»Zu viel Aufmerksamkeit lässt einen Esel denken, er sei ein Löwe.«

Liebe Leser,

schön, dass Sie sich gemeinsam mit mir auf diese kleine, aber erschreckende Reise durch die Abgründe des Denkens manch prominenter Zeitgenossen begeben wollen.

Ein afrikanisches Sprichwort stellt so treffend fest: »Zu viel Aufmerksamkeit lässt einen Esel denken, er sei ein Löwe.« Und so kommt es wohl, dass sich viele Menschen, die einen Prominentenstatus erklettern konnten – sei es im Sport, in der Kunst oder gar in der Politik – immer wieder das Bedürfnis verspüren, sich zu Themen zu äußern, von denen sie keinen Schimmer haben, während viele von uns Normalsterblichen Gott sei Dank noch einige Hemmungen spüren, allzu argen Unfug zu Protokoll zu geben.

Einige völlige intellektuelle Aussetzer konnte ich liebevoll in diesem Buch zusammenstellen. Die naheliegende Frage, ob er/sie/es das jeweilige Zitat tatsächlich von sich gegeben hat, kann ich mit einem festen Ja beantworten: Alle Quellen sind sorgfältig geprüft.

Nun aber viel Vergnügen mit 132 eher unfassbaren Fehlzündungen – vielleicht bei einem guten Glas Wein.

André Lecloux

»Die Eliten sind gar nicht das Problem, die Bevölkerungen sind im Moment das Problem.«

Joachim Gauck

Volkserzieher

Juni 2016



»Adenauer ist glaub ich 'ne Schule.
Bei mir in Düsseldorf heißt eine so.«

Evelyn Burdecki

Dschungelqueen
Januar 2019





»Also, wir wussten zu dem Zeitpunkt
wirklich alles über die Sicherheit der
Impfung.«

Alena Buyx
Ethikratende
April 2025

»Ich lerne nicht extra Französisch
für die Spieler, wo diese Sprache
nicht mächtig sind.«

Mario Basler

Linguist
Juli 2001



»Mitten in Europa tobt ein Krieg.
Damit verbunden waren für mich
ganz viele besondere Eindrücke, die
ich gewinnen konnte. Viele, viele
Begegnungen mit interessanten und
tollen Menschen. Dafür sage ich ein
herzliches Dankeschön.«

Christine Lambrecht

Oberkommandierende
Silvester 2022



»Dann werde ich manchmal unruhig und denke, meine Güte, das hätte man auch so in so 'nem zentralistischen Staat ganz einfach gelöst. Kleiner Befehl und schon wäre die Sache erledigt.«

Angela Merkel

Zukunftsträumerin

April 1991





»Männer, die ihre Hand beim Böllern
verlieren, können zumindest keine
Frauen mehr schlagen.«

Jette Nietzard
Männerversteherin
Januar 2025